



Ratskanzlei

Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 26. September 2025

Amtliche Mitteilungen der Standeskommission

Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit dem Frauenhaus St.Gallen

Die Standeskommission genehmigt eine revidierte Leistungsvereinbarung mit dem Frauenhaus St.Gallen, die neu zusätzlich einen jährlich zu entrichtenden Sockelbeitrag enthält.

Das Frauenhaus St.Gallen bietet gezielt Hilfe für Frauen und deren Kinder, die von physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt betroffen sind, unabhängig von Nationalität, Religion, Aufenthaltsstatus und Alter. Der Kanton Appenzell I.Rh. bezahlte dem Frauenhaus St.Gallen für Innerrhoderinnen, die diese Dienstleistung in Anspruch nahmen, bis Ende 2024 Fr. 330.— pro Tag und Person. Das finanzielle Risiko bei Belegungsschwankungen trug bis anhin der Kanton St.Gallen. Daher wird zusätzlich ein Sockelbetrag eingeführt, der unabhängig von den Belegungszahlen zu entrichten ist. Der Anteil von Appenzell I.Rh. am jährlichen Sockelbeitrag beträgt rund Fr. 7000.—.

Die Standeskommission genehmigt die Leistungsvereinbarung mit dem Frauenhaus St.Gallen rückwirkend per 1. Januar 2025.

Bericht zur Arbeit der Staatsanwaltschaft liegt vor

Die Fachkommission Strafverfolgung hat der Standeskommission ihren Bericht 2024 übergeben. Sie bestätigt, dass die Staatsanwaltschaft ihre Aufgaben sorgfältig wahrnimmt.

Die Fachkommission für Strafverfolgung übermittelte im Juni 2025 ihren detaillierten Bericht. Darin hält sie fest, dass die Organisation der Strafverfolgungsbehörden zeitgemäss ist. Auffälligkeiten bei Einsprache- oder Beschwerdequoten gibt es keine, auch drohende Verjährungen stehen nicht im Raum.

Die Standeskommission nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgetvorschlags der ISME

Erwachsene aus Appenzell I.Rh., die die gymnasiale Matura erlangen wollen, können dies an der Interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen/Sargans (ISME) tun. Die Standeskommission genehmigt die Zahlung an die ISME gemäss Jahresrechnung 2024 und bewilligt das Budget 2026.

Appenzell I.Rh. hat eine Vereinbarung mit der ISME. In dieser ist unter anderem geregelt, wie die Beschulung von Erwachsenen aus Appenzell I.Rh., die die Matura erlangen wollen, finanziert wird.

Die Jahresrechnung 2024 weist einen Mehraufwand von Fr. 4'298'552.80 auf. Dieser wird gemäss Vereinbarung anteilmässig nach Anzahl der Studierenden der Vertragspartner auf diese aufgeteilt. Der Kanton Appenzell I.Rh. zahlt für 2024 einen Beitrag von Fr. 95'986.05 an die ISME. Für das Jahr 2026 wurde für Appenzell I.Rh. ein Beitrag von Fr. 111'500.— errechnet.

Die Standeskommission genehmigt die Jahresrechnung 2024 und den Budgetvorschlag der ISME für das Jahr 2026.

Delegationen

Am 26. September 2025 vertritt Säckelmeister Ruedi Eberle die Standeskommission an der Plenarversammlung des Konkordatsrats sowie an den notwendigen Versammlungen der Schweizer Salinen AG und der SelFin Invest AG. Diese finden aufgrund der überarbeiteten Eigentümerstrategie und der geplanten Fusion statt.

Am 27. September 2025 findet die Viehschau Oberegg-Reute statt. Landammann Angela Koller, Statthalter Monika Rüegg Bless und Landesfährnich Jakob Signer nehmen am Aufzug teil, Säckelmeister Ruedi Eberle und Landeshauptmann Stefan Müller nehmen den ganzen Tag an der Viehschau teil.

Am 9. Oktober 2025 nehmen Statthalter Monika Rüegg Bless, Säckelmeister Ruedi Eberle, Landeshauptmann Stefan Müller und Bauherr Hans Dörig an der Eröffnungsfeier der 82. Olma in St.Gallen teil. Zwei Tage später, am 11. Oktober 2025, vertritt Landeshauptmann Stefan Müller die Standeskommission am Tag des Gastkantons.

Überweisungen an den Grossen Rat

- Erteilung eines Kredits für das Revitalisierungsprojekt Steintobelbach
- Perspektiven 2026-2029
- Wahl einer vorberatenden Kommission für die Folgegesetzgebung der revidierten Kantonsverfassung

Kontakt für Fragen

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail info@rk.ai.ch